

Der Mittelmeerraum – eine tektonisch aktive Zone



Der Mittelmeerraum ist tektonisch eine äusserst aktive Zone. Hier haben sich die Afrikanische und die Eurasische Kontinentalplatte auf komplizierte Weise ineinander verkeilt. In der Folge gibt es viele Vulkane und es kommt häufig zu Erdbeben.

Aufgaben

1. Zeichne die Grenzen der tektonischen Platten sowie die aktiven Vulkane in die Karte ein und beschrifte die Vulkane. Nimm das Schulbuch Seite 292 zu Hilfe.
2. Auf dem Beilageblatt sind alle starken Erdbeben des Mittelmeerraums für die Jahre 2002 bis 2012 aufgelistet. Suche die erwähnten Orte im Atlas (oder mithilfe von Wikipedia). Übertrage diese Orte in die Karte und schreibe sie an.
3. Betrachte zum Schluss deine Karte noch einmal genau: Welcher Zusammenhang besteht zwischen Plattengrenzen, Vulkanismus und Erdbeben? Notiere deine Beobachtung in wenigen Sätzen.

Erdbeben im Mittelmeerraum seit 2002

| Datum und Uhrzeit (UTC) | Ort | Land | Opfer | Bemerkungen | I |
|--------------------------|--|--------------|----------|---|----------|
| 3. Feb. 2002, 07:11 Uhr | <u>Afyonkarahisar (Provinz)</u> → nahe der Stadt Afyon | Türkei | 44 | 318 Verletzte und 622 Gebäude beschädigt | IX |
| 31. Okt. 2002, 10:33 Uhr | <u>San Giuliano di Puglia,</u> → in der Region Molise | Italien | 29 | mindestens 135 Personen verletzt, 70 % der Gebäude beschädigt | VIII |
| 1. Mai 2003, 00:27 Uhr | <u>Bingöl</u> → zwischen den Städten Erzurum und Dyarbakir | Türkei | 177 | <u>Erdbeben in Bingöl 2003</u> | VIII |
| 21. Mai 2003, 18:44 Uhr | <u>Boumerdes (Provinz)</u> → nahe der Hauptstadt Algier | Algerien | 2.266 | <u>Erdbeben vor Algerien 2003</u> | X |
| 27. Mai 2003, 17:11 Uhr | <u>Boumerdes (Provinz)</u> → nahe der Hauptstadt Algier | Algerien | 9 | 200 Verletzte und einige bereits durch das Hauptbeben beschädigte Gebäude eingestürzt; Nachbeben des Erdbeben vor Algerien 2003 | VII |
| 24. Feb. 2004, 02:27 Uhr | <u>Al Hoceïma</u> → Stadt an der Mittelmeerküste | Marokko | 631 | <u>Erdbeben in Marokko 2004</u> | IX |
| 8. Juni 2008, 12:25 Uhr | <u>Achaia und Elis, Peloponnes</u> → nahe der Stadt Patrai | Griechenland | 2 | mindestens 240 Verletzte und 1156 beschädigte oder zerstörte Häuser | IX |
| 6. Apr. 2009, 01:32 Uhr | nahe <u>L'Aquila</u> → nordöstlich der Hauptstadt Rom | Italien | 295 | <u>Erdbeben von L'Aquila</u> | VIII |
| 8. Mär. 2010, 02:32 Uhr | bei <u>Karakoçan</u> → 50 km westlich von Bingöl | Türkei | 51 | 100 Verletzte, 3500 Obdachlose, 287 Gebäude zerstört und 700 schwer beschädigt | VIII |
| 3. Nov. 2010, 00:56 Uhr | nahe <u>Kraljevo</u> → 150 km südlich der Hauptstadt Belgrad | Serbien | 2 | <u>Erdbeben in Serbien 2010</u> | VIII |
| 11. Mai 2011, 16:47 Uhr | <u>Lorca</u> → im Südosten Spaniens, nahe Cartagena | Spanien | 9 | <u>Lorca-Erdbeben 2011</u> | VIII |
| 23. Okt. 2011, 10:41 Uhr | <u>Van, Osttürkei</u> → östlich des Vansees | Türkei | über 600 | <u>Erdbeben in Van 2011</u> | IX |
| 20. Mai 2012, 02:04 Uhr | <u>Emilia Romagna, Norditalien</u> → nördlich der Stadt Bologna | Italien | 7 | <u>Erdbeben in Norditalien 2012</u> | VII–VIII |
| 29. Mai 2012, 07:00 Uhr | <u>Emilia Romagna, Norditalien</u> → nördlich der Stadt Bologna | Italien | 20 | <u>Erdbeben in Norditalien 2012</u> | VII–VIII |

I: Intensität auf der Modifizierten Mercalliskala
(http://de.wikipedia.org/wiki/Modifizierte_Mercalliskala#Geschichte)

Quellen: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Erdbeben_des_21._Jahrhunderts#2011) und http://it.wikipedia.org/wiki/Terremoti_in_Italia_nel_XXI_secolo